

Hs. or. 831

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 831
↳ alternativ	alte Signatur : Hs. or. oct. 831
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00002099
erstellt am	2021-11-10T07:28:54.968Z
letzte Änderung	2022-12-19T09:06:20.969Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch Griechisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Vollständigkeit	Fragment Schluss fehlt
Textanfang wie in Hs.	ar :Bl. 1b حمد بی قیاس قادری را که رفع السموات بغير عمد و بسط الارض
Thematik	Islam Christentum
Schlagwörter	de antichristliche Polemik
Inhalt	de Anfang einer islamischen Polemik gegen Christen. Es werden Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium in griechischer Sprache und arabischer Schrift (vokalisiert und in Rot) mit ihrer persischen Übersetzung benutzt, z.B. f. 4a: Johannes 14, 15-16.
Einträge/Stempel	de Bl. 1a: Eintrag zum Inhalt, getilgter ovaler Stempel, Besitzereintrag: Ibrāhīm Ibn-Ḍaḥīya

Personendaten

Verfasser	
↳ Vorlageform	ar :f. 2b اسکندر ابن احمد فیلسوف دارابزونى
↳ Anmerkung zur Person	de f. 2b: Iskandar Ibn-Aḥmad Fīlsūf Dārābzūnī de Beiname des Verfassers: Philosoph aus Trapezunt
Besitzer	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002859
↳ Name	Süßheim, Karl
↳ Lebensdaten	* 1878 † 1947
↳ Datenquelle	GND : 117372218

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Moderner Halbledereinband mit grün marmorierten Pappdeckeln.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	grau
↳ Zustand	de Stark fleckig, Blätter teilweise repariert. Offenbar handelt es sich nur um die ersten Blätter des Werkes. Eine falsche Kustode (Bl. 2b zu 3a) weist auf Blattverluste hin.
Blattzahl	de 7 Bl.
Blattformat	de 17,5 x 11 cm
Anmerkungen	de Im vorderen Innenspiegel befindet sich ein Exlibris von Karl Süßheim, 1939.
Textspiegel	de 10,5 x 5,7 cm
Außenmaße	de 18,2 x 12 x 0,4 cm
Zeilenzahl	de 9
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta'liq
↳ Tinte	schwarz rot gold
↳ Ausführung	de Gepflegtes Nasta'liq vermutlich aus dem 10./16. Jh. Griechische Passagen in arabischer Schrift in Rot mit Gold bestäubt oder in Gold und vokalisiert. Orientierungszeichen in Gold. Bl. 1b-2a Schmuckblätter in Blau und Gold mit Basmala und volkalen Mustern. Orientierungszeichen: große Kreise in Gold mit roten und blauen Punkten.